Die Quelle macht's

Weshalb Sie unbedingt wissen sollten, wer Sie über Ihre Krankheit informiert

Rolf Blaga

Psoriasis Forum Berlin e.V.

Schriftgläubigkeit? Internetgläubigkeit? Leichtgläubigkeit?

Chronisch Kranke neigen dazu, an unseriöse Heilversprechen zu glauben, wenn sie

- Pharma-Medikamenten nicht trauen, weil sie die Krankheit nicht heilen und Nebenwirkungen haben (Kortison, Infektionen).
- davon ausgehen, dass eine Krankheit lediglich ein Signal ist. Wer die Ursachen bekämpfe, könne jede Krankheit heilen.
- Einzelfallberichten mehr vertrauen als wissenschaftlichen Aussagen.
- nur bereit sind, solche Informationen aufzunehmen, die ihre bisherige Weltsicht bestätigen.

Besonders krasse Beispiele

Wissenschaft

SCHARLATANE

Vermarktung bis in den Tod

Monatelang nutzte ein Vitaminhändler den krebskranken Dominik zu Propagandazwecken. Nun ist der Junge tot – welche Schuld trägt der Pillenverkäufer?

Im Mittelalter führten die Quacksalber ihre Patienten auf Jahrmärkten vor. Heute tun sie es im Internet. Dort präsentiert der Unternehmer und Mediziner Matthias Rath, 49, seit Monaten einen kleinen Jungen namens Dominik – als wundersames Beispiel dafür, wie er Krebs heilen könne.

schwer kranken Kindes bis in dessen Tod vermarktet. Die Beamten prüfen, ob Rath das Ableben seines kleinen Patienten sogar befördert hat: indem er ihm die medizinische Hilfe verweigern und ihn stattdessen mit jenen Verfahren traktieren ließ, für die er das Phantasiewort „Zell-Vitalstofftherapie" erfunden hat.

In der deutschen Ärzteschaft macht sich über den dubiosen Doktor blankes Entsetzen breit. „Ich finde es ganz schlimm, dass man solchen Scharlatanen das Handwerk nicht legen kann", sagte Frank Ulrich Montgomery, Vorsitzender des Marburger Bundes. „Dem muss durch Gesetze und durch die Gerichte endlich ein Riegel vorgeschoben werden", forderte Michael Bamberg von der Deutschen Krebsgesellschaft in der „Bild".

Die tragische Geschichte des Dominik aus dem rheinland-pfälzischen Steinebach begann im Herbst 2002 beim Fußballspielen. Den Jungen plagten starke Schmerzen im Bein. Die Ärzte diagnostizierten einen bösartigen Knochentumor (Osteosarkom) oberhalb des rechten Knies; zudem fanden sich in seiner Lunge Absiedlungen (Metastasen).

Die behandelnden Ärzte in der Universitätsklinik Münster konnten den Eltern nur bedingt Hoffnung machen: Bei chirurgischer Entfernung des Tumors und der Metastasen sowie Chemotherapie sterben statistisch gesehen 55 Prozent der Patienten innerhalb von fünf Jahren – doch die anderen 45 Prozent leben. Unbehandelt sterben indes 99 Prozent aller Betroffenen.

Eltern Feld: *Ins Netz des Quacksalbers geraten*

Rath mit Patient Dominik*
Verlust des Werbeträgers

„Seitdem ich die Vitamine von Dr. Rath nehme, geht es mir viel besser", sagte Dominik im Februar auf einer Veranstal-

Heilung durch Vitamin-Überdosierung

DocCheck

Einloggen

Home Flexikon Shop Jobs CME

DocCheck News

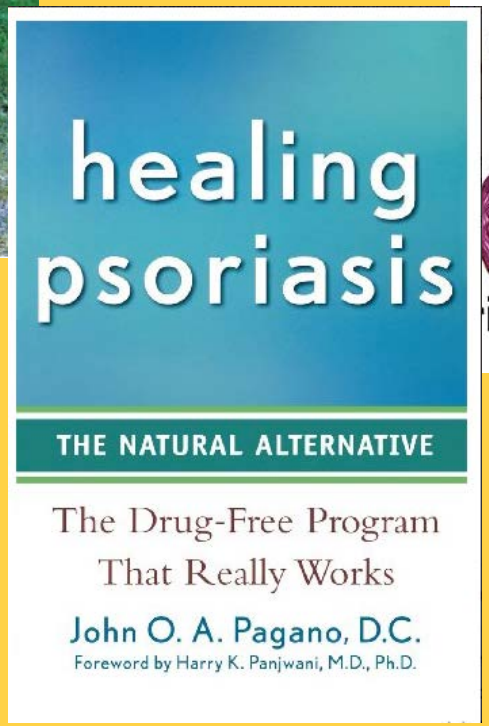
Teilen

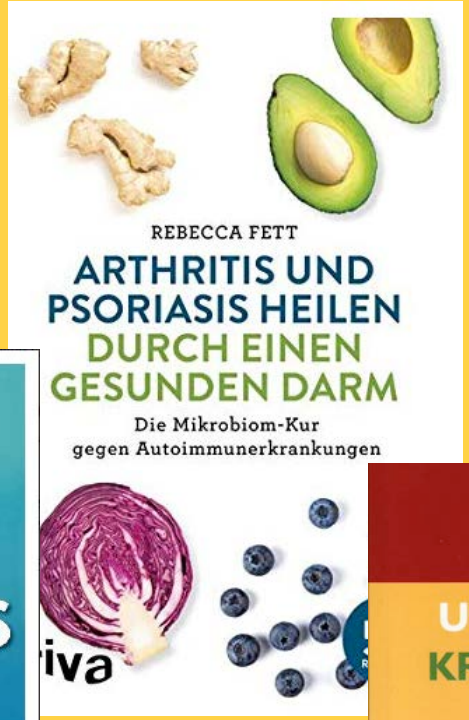
Miracle Mineral Supplement: Die chlorreichen Lügen

MMS steht für „Miracle Mineral Supplement" und soll gegen ziemlich alle lebensbedrohlichen Krankheiten wirksam sein. Dessen Erfinder, Jim Humble, warb kürzlich auf der „Spirit of Health 2014" in Hannover für sein Produkt. Mit der Zahl seiner Anhänger wächst aber auch die seiner Gegner.

Heilung durch ein Desinfektionsmittel

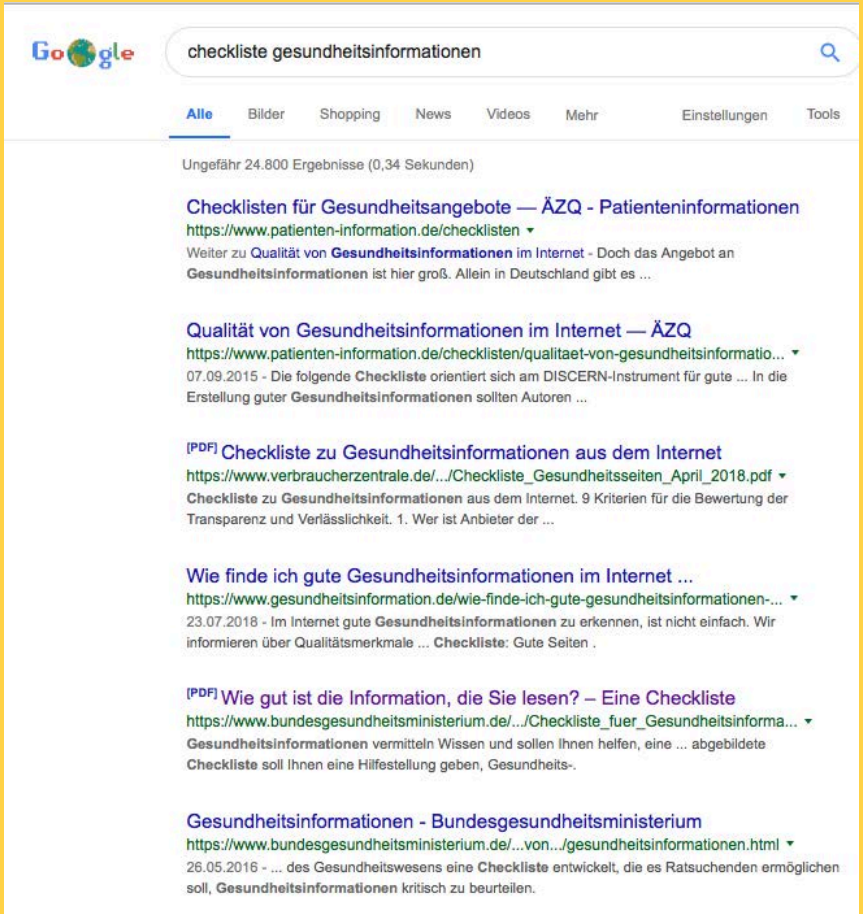
Weitere Beispiele





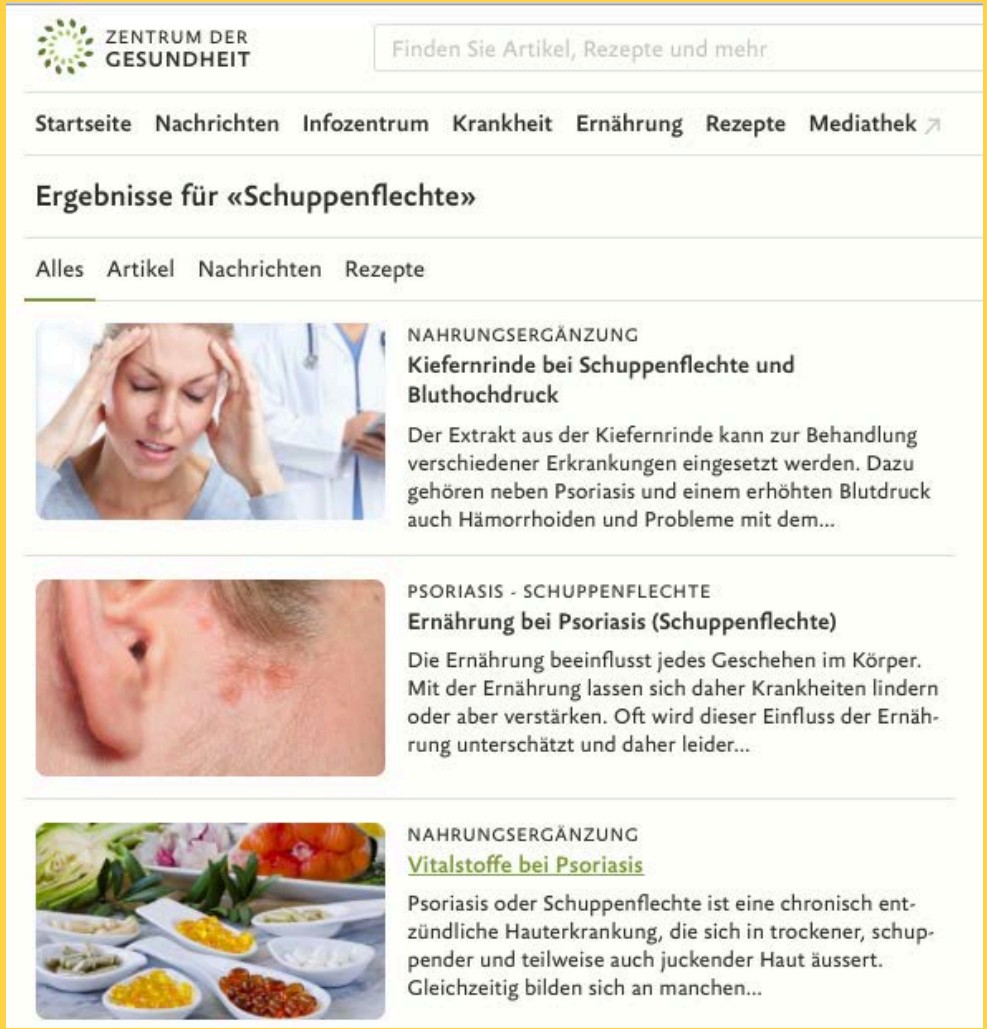
Heilung durch Vitamin-B12-Creme

Wie seriös sind solche Quellen?



- Welche fachliche Befähigung in Bezug auf die Krankheit hat die Autorin bzw. der Autor?
- Gibt es kommerzielle Interessen?
- Stimmen die (medizinischen) Aussagen über die Krankheit?
- Ist es seriös nachgewiesen, dass die vorgeschlagene Therapie bzw. die empfohlenen Wirkstoffe bei Menschen helfen?
- Werden nur Einzelfälle (Anekdoten) berichtet oder wird auf Studien verwiesen?
- Sind die als Beweis zitierten Studien solide: Anzahl der Probanden? Reine Labor-(in-vitro) oder Tier-Studien? Ausschluss weiterer Wirkmechanismen?
- Gibt es ernstzunehmende Kritiker der Quelle?

Aktuelles Beispiel eines seriös wirkenden Portals



Das „Zentrum der Gesundheit“ bezeichnet sich selbst als „unabhängiges Internetportal“ für „unzensierte Informationen aus den Bereichen Gesundheit, Ernährung und Naturheilkunde“.

Dagegen warnt die Verbraucherzentrale Hamburg vor dieser Website: „Einseitig aufbereitete redaktionelle Inhalte dienen als Aufhänger für den Produktverkauf des angeschlossenen Shops“.

(Zitiert nach correctiv – Recherche für die Gesellschaft)

Pharma-Broschüren: Sachlich richtig, kalkulierte Auslassungen

- Informationen über Krankheit und Therapien sind sachlich meist nicht zu beanstanden.
- Beziehen sich meist nur auf schwere Fälle.
- Schwerpunkt liegt oft bei der Wirkstoffgruppe, die angeboten wird.
- Risiken und Nebenwirkungen werden nur angedeutet.
- Persönliche Erfolgsberichte über verschreibungspflichtige Wirkstoffe mit Fotos von schönen, aktiven, lachenden, kontaktfreudigen + optimistischen Menschen.
- Fehlen Hinweis darauf, bei wie vielen das Medikament nicht wirkt, die Wirkung nachlässt bzw. wegen UAW abgebrochen werden muss.
- Meist keine Hinweise auf naturheilkundliche Wirkstoffe, aber oft auf therapiebegleitende Maßnahmen (Sport, Ernährung).
- Hinweis auf Herausgeber nicht immer auf den ersten Blick zu erkennen.

Pharmaseiten:
Professionell gestaltet, Urheber erst am Ende genannt

UNBESCHWERT MIT SCHUPPENFLECHTE

THERAPIEZIELE LEBENSQUALITÄT BEHANDLUNG KOPFHAUT & HAARE

ARZTSUCHE

Was ist Schuppenflechte?

Schuppenflechte (Psoriasis) ist eine chronisch-entzündliche Erkrankung des gesamten Körpers, deren Symptome vor allem an der Haut sichtbar sind.[1] Aktuell leiden etwa zwei Millionen Menschen in Deutschland an Schuppenflechte, wobei rund 80 Prozent von ihnen an einer Plaque-Psoriasis, der häufigsten Form der Psoriasis, leiden.[2,3]

- INFORMATIONEN ZUM DOWNLOAD: INFOGRAFIK „PSORIASIS VERSTEHEN" (PDF)
- INFORMATIONEN ZUM DOWNLOAD: FAKTEN ZUR SCHUPPENFLECHTE UND ZUR HAUT (PDF)
- INFORMATIONEN ZUM DOWNLOAD: TRIGGERFAKTOREN UND IMPFUNGEN (PDF)

www.unbeschwert-mit-schuppenflechte.de

- Hinweis auf Herausgeber erst am Ende einer langen Seite.
- Unverfängliche bzw. Erfolg versprechende Internetadresse.
- Werbewirksame Aufmachung.
- Julis Brink als Hingucker und Vorbild.

www. schuppenflechte-info.de

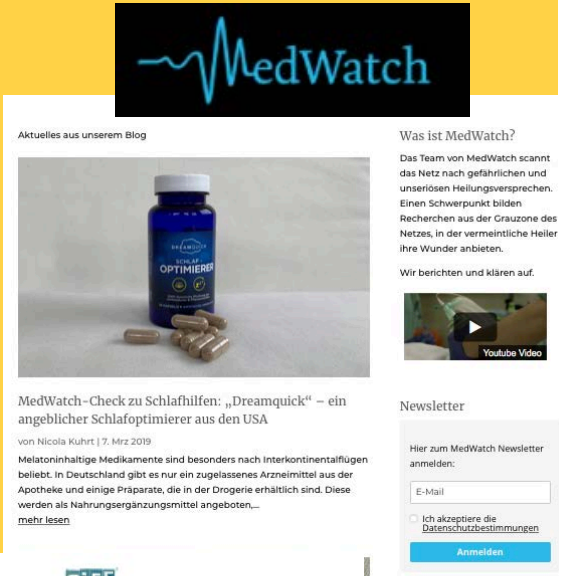
NOVARTIS
Novartis Pharma GmbH, Roonstraße 25, 90429 Nürnberg

© 2016 Novartis Pharma GmbH

KONTAKT NUTZUNGSBEDINGUNGEN
WIDERRUF ARZTSUCHE DATENSCHUTZ IMPRESSUM

NOVARTIS

Leicht verständliche Quellen:



Glauben KANN gesund machen –
Wissen WIRD es!